



PRISMA SHARP II
CH0276997043

NIW: CHF 1'123.78

Delegierte Verwaltung	Rothschild & Co, Genève
Depotbank	Credit Suisse, Zürich
Administrator	Credit Suisse, Zürich
Vertrieb	Key Investment Services (KIS) AG, Morges
Kontrollstelle	Ernst & Young, Lausanne
Valoren-Nummer / Bloomberg	27 699 704 / PRSMPT SW
Rechnungswährung	Schweizer Franken (CHF)
Lancierungsdatum	25. September 2015
Benchmark	-
Abschluss Rechnungsjahr	31 März
Publikation der Kurse	Telekurs, Reuters, Bloomberg, Morningstar und www.prismaanlagestiftung.ch
NIW-Berechnung	Wöchentlich
Ausgabepreis	CHF 1'000.-
Gebühren	Keine Ausgabegebühren. Degressive, nach Anlagedauer berechnete Rücknahmegebühr.
TER KGAST	0.88%
Prisma Anlagestiftung Rue du Sablon 2 CH-1110 Morges Tel.: 0848 106 106 www.prismaanlagestiftung.ch info@prismaanlagestiftung.ch	

Quartalsbericht des Verwalters

Im ersten Quartal 2022 verzeichnete PRISMA SHARP (Klasse II) einen Wertverlust von -2.42%.

Die amerikanischen Aktien gaben im ersten Quartal nach. Die russische Invasion in die Ukraine wurde breit verurteilt und löste eine Reihe von Sanktionen von Seiten der USA und ihrer Verbündeten aus.

Trotz stabiler US-amerikanischer Wirtschaftsdaten schürte die Invasion die Befürchtungen einer Inflation durch stark steigende Lebensmittel- und Energiepreise. Die US-Arbeitslosenquote sank von 3.8 % im Februar auf 3.6 % im März. Die Löhne steigen weiter, haben die globale Inflationsrate aber noch nicht erreicht. Im März lag die mit dem US-Verbraucherpreisindex gemessene jährliche US-Inflationsrate bei 8.5%.

Die US-Notenbank (Fed) erhöhte die Zinssätze um 0.25% und forderte eine aggressivere Straffung, weshalb für 2022 mit weiteren Zinsschritten zu rechnen ist.

Vor diesem Hintergrund legten die Renditen von Staatsanleihen stark zu. Die Zentralbanken zeigten sich überraschend „hawkish“ und die Märkte haben die erwartete Beschleunigung der geldpolitischen Normalisierung bereits eingepreist. Der US-Anleihenmarkt erlebt gerade eine seiner schlimmsten Korrekturen. In Mitteleuropa und in Grossbritannien fällt der Kursverfall weniger stark aus.

Der Rohstoffindex S&P GSCI stand im ersten Quartal 2022 deutlich im Plus. Die grössten Gewinne verbuchte dank der explodierenden Diesel-, Erdgas- und Heizölpreise, der steigenden globalen Nachfrage nach Energieträgern und der Befürchtung um eine Verknappung des Angebots aufgrund der Ukraine-Krise die Energiebranche. Auch in der Landwirtschaft stiegen die Preise durch die Sorge um konfliktbedingte Lieferengpässe (rund 30% der weltweiten Weizenexporte stammen aus Russland und der Ukraine) massiv an. Bei den Industriemetallen hob der Nickelpreis im Lauf des Quartals regelrecht ab und auch Aluminium und Zink verteuerten sich deutlich. Bei den Edelmetallen notierten Gold und Silber nur wenig fester.

Im Berichtszeitraum blieb das SHARP-Portfolio breit diversifiziert (Schwerpunkt des Portfolioaufbaus).

Dank der aktiven Risikosteuerung konnten die Vermögensallokation und das Gesamtrisiko des Portfolios taktisch angepasst werden. Aufgrund des höheren Risikos bei Risikoanlagen wurde:

- die Aktien- und Kreditallokation zurückgefahren;
- das Engagement in Nominalanleihen reduziert;
- der Anteil von Gold und Rohstoffen aufgrund der durch den Ukraine-Konflikt geschürten Inflationsängste ausgebaut.

Am Ende des Quartals betrug die Brutto-Exposure 178%.

Im ersten Quartal 2022 ging der globale Konjunkturzyklus endgültig von „Expansion“ zu „Verlangsamung“ über.

Auch wenn das zentrale Szenario mittelfristig nicht von einer globalen Rezession ausgeht, müssen die Märkte das Risiko neu bewerten. Die Zentralbanken möchten die Geldpolitik so weit straffen, dass der Inflationsdruck abklingt, ohne dass die Wirtschaft in eine Rezession stürzt. Solch eine weiche Landung ist erfahrungsgemäss schwierig.

Es bestehen bereits Anzeichen für ein erhöhtes zyklisches Risiko:

- Umschwung einiger Segmente der Zinskurve
- Abwärtskorrekturen beim Wachstum und bei den Unternehmensgewinnen
- Rückgang der Vertrauensindikatoren
- negative Impulse aus dem Kreditmarkt

Die schwierig abzuschätzende Entwicklung der Inflation steht nach wie vor im Brennpunkt. Unter diesen Umständen ist das Risiko geldpolitischer Fehlentscheide hoch. Die Risikoprämien dürften weiter steigen (rückläufige Aktienmultiplikatoren, Ausweitung der Credit Spreads, steigende Volatilität).

Derzeit sind die Bedingungen für Risikoanlagen eher schlecht. Trotz negativer Marktstimmung sprechen die Positionierung der Anleger und die Bewertungen noch nicht für eine antizyklische Rückbesinnung auf riskante Anlagen.

Die risikobereinigten Renditen dürften daher bescheiden bleiben. Durch die Änderung des Inflationsregimes sank der Strike-Preis beim Put der Zentralbanken. Als Folge davon erhöhte sich der Drawdown.

Die stark steigenden Realzinsen und die sich verschlechternden Aussichten dürften langfristig eine defensive Rotation auslösen (Anlageklassen, Branchen, Stile).

Die grössten Risiken im Jahr 2022 sind:

- eine weltweite Rezession
- geldpolitische Fehlentscheidungen
- eine höhere Inflationsrate als erwartet
- ein weiterer geopolitischer Schock

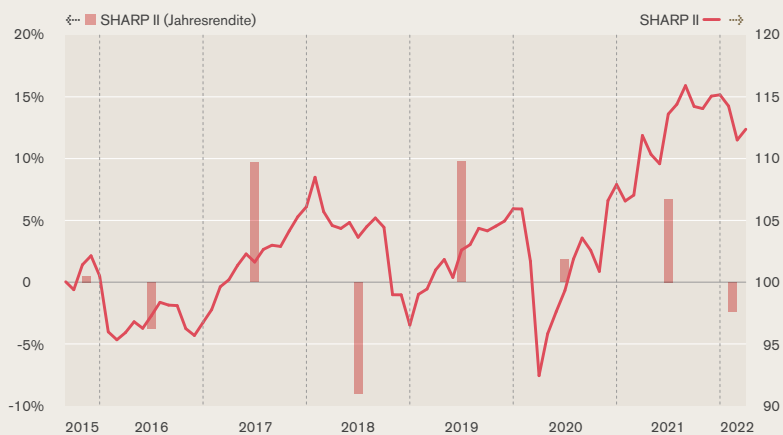
PRISMA SHARP II
CH0276997043

NIW: CHF 1'123.78

Delegierte Verwaltung	Rothschild & Co, Genève
Depotbank	Credit Suisse, Zürich
Administrator	Credit Suisse, Zürich
Vertrieb	Key Investment Services (KIS) AG, Morges
Kontrollstelle	Ernst & Young, Lausanne
Valoren-Nummer / Bloomberg	27 699 704 / PRSMPT SW
Rechnungswährung	Schweizer Franken (CHF)
Lancierungsdatum	25. September 2015
Benchmark	-
Abschluss Rechnungsjahr	31 März
Publikation der Kurse Telekurs, Reuters, Bloomberg, Morningstar und www.prismaanlagestiftung.ch	
NIW-Berechnung	Wöchentlich
Ausgabepreis	CHF 1'000.-
Gebühren Keine Ausgabegebühren. Degressive, nach Anlagedauer berechnete Rücknahmegebühr.	
TER KGAST	0.88%
Prisma Anlagestiftung Rue du Sablon 2 CH-1110 Morges Tel.: 0848 106 106 www.prismaanlagestiftung.ch info@prismaanlagestiftung.ch	

Kumulierte Performance

2015-2022, 25.09.2015=100



Vergleichsanalyse

(25.09.2015 – 31.03.2022)

	Kumulierte Performance	Arithm. Durchschnitt	Annualisierte Performance	Bester Monat	Positive Monate	Schlechtester Monat
SHARP II	12.38%	0.17%	1.79%	5.69%	58.23%	-9.11%

	1. Quartal 2022	Max. Drawdown	Gewinn/Verlust Ratio	Standard-Abweichung	Annualisierte Volatilität	Ann. Sharpe-Ratio*
SHARP II	-2.42%	-14.80%	1.39	2.06%	7.15%	0.19

*Risikofreie Rendite: Libor 3M

Kennzahlen

(31.03.2022, Berechnungsbasis: monatlich)

	Annualisierte Performance	Annualisierte Volatilität	Ann. Sharpe-Ratio*	Max. Drawdown	Recovery Period
1 Jahr (31.03.2021)	0.45%	5.52%	0.01	-3.79%	N/A
5 Jahre (31.03.2017)	2.32%	7.67%	0.25	-14.80%	12
Seit der Lancierung (25.09.2015)	1.79%	7.15%	0.19	-14.80%	12

*Risikofreie Rendite: Libor 3M